

Standortbezogenes Förderkonzept 2011/12

Fördermaßnahmen im Konkreten

Förderunterricht

Die der Schule zugewiesenen Stunden für Förderunterricht (0,5 – 1,0 Wochenstunden/Klasse) werden an zwei Tagen in der Woche angeboten. Dies erfolgt differenziert für D, E und M. Individualisierung ist dabei sehr wichtig. Durch persönliche Zuwendung und ein speziell erstelltes Angebot werden die einzelnen Schüler/innen gefördert (um Schwächen zu mindern und Stärken auszubauen).

Die Auswahl der Fördermaßnahmen, der Förderziele und die Verfahrensweise der Umsetzung wird in Absprache von Fachlehrer und Förderlehrer erarbeitet und dokumentiert.

Mit den Erziehungsberechtigten wird im Rahmen des Frühwarnsystems den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend ein Beratungsgespräch durchgeführt (Leitfaden zum Frühwarnsystem).

Die SchülerInnen werden monatsweise (3 bis 4 Unterrichtseinheiten) für den FÖ nach Leistungsgruppen eingeteilt. Abwechselnd besuchen SchülerInnen aus der 1. bzw. 2/3 LG den Förderunterricht. Die Gruppen werden klein gehalten (2 bis max. 6 SchülerInnen), damit der Einzelne auch wirklich individuell gefördert und betreut werden kann. Schüler mit ähnlichen Schwächen und Problemen werden zusammengefasst. Die durchgehende Förderung über mehrere Einheiten ermöglicht aufbauendes Arbeiten und schrittweises Beheben von Schwächen. Auch leistungsfähige SchülerInnen kommen in den Genuss des FÖ um ihre Stärken und Begabungen auszubauen und zu fördern, oder sich auf weiterführende Schulen vorzubereiten (4. Klassen).

Großer Wert wird auf genaue Absprache zwischen Fach- und Förderlehrer gelegt, damit effizient gearbeitet werden kann.

Interessen- und Begabungsförderung

Angebote von unverbindlichen Übungen:

- Sport: Schwerpunkt Fußball (Schülerliga), 2. Klassen, 2 Wochenstunden
- TxW: Kreatives Gestalten (1. und 2. Klassen, 1 Woche)
- Informatik: ECDL Module, 3. – 4. Klasse, 1,5 Wochenstunden
- Angewandte Informatik, 3. – 4. Klasse, 1,5 Wochenstunden
- Fremdsprachen: Englische Konversation im 2-Jahresrhythmus, 3. – 4. Klasse, 1 Woche

Projekte und Wettbewerbe:

- Sport: Schullauf (Klasse als Team)
- Künstlerischer Bereich: BE-Wettbewerbe (klassen- und schulinterne Wertung)
- Fremdsprachen: Freiwillige Teilnahme an der Intensivsprachwoche in England, Einsatz eines Native-Speakers im Englischunterricht als Projekt.

Angebote für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen:

Plus-Projekt: mindestens 10 Unterrichtseinheiten pro Jahr

- Das in den Unterricht integrierte plus-Projekt aufsteigend von der ersten bis zur vierten Klasse unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung kognitiver, sozialer und emotionaler Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, anstehende Entwicklungsaufgaben positiv zu bewältigen.

Lese- und Legasthenieförderung:

- Durchführung der Salzburger Lese-Screenings
- Salzburger Lese-Rechtschreibtest (SLRT) mit zusätzlichem Übungsmaterial und Auswertung durch eine Legasthenie-Beraterin (Kollegin des Lehrkörpers).
- Leseförderung auf allen Schulstufen durch 10-minütiges, tägliches Lesen.

Mathematische Kompetenzen:

- Förderung mathematischer Kompetenzen und Überprüfung durch VIA-Math

Maßnahmen an den Nahtstellen

Kontaktaufnahme mit den Volksschulen des Schulsprengels

- Tag der offenen Tür
- Einladung zu Informationsgespräch mit Eltern und LehrerInnen der VS-SchülerInnen 4. Klassen
- Kontaktaufnahme mit den VS-LehrerInnen bezüglich Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen
- gemeinsames Gestalten des Lesefreitags (Volksschule + Hauptschule)
- gemeinsame Spielenachmittage mit Volks- und Hauptschülern
- gemeinsame Physik- und Chemienachmittage, in denen einfache Versuche durchgeführt werden

Bildungslaufbahnberatung verstärkt auf der 8. Schulstufe: 1 Wochenstunde pro Klasse

- Bewerbungstraining in der Arbeiterkammer
- Besuch von WIFI, BFI, AMS
- Jobmania-Tour (Berufsbildungsmesse)
- Informationen zu weiteren Bildungswegen
- Vorstellung von Betrieben und weiterführenden Schulen durch Betriebsleiter und Direktoren mit ihren Schülern (Wirtschaft im Klassenzimmer)

- Startklar-Clearing: ist ein Dienstleistungsangebot des Bundessozialamtes in Zusammenhang mit dem Verein für psychisch und soziale Lebensberatung (für Schüler der 9. Schulstufe, 3. LG oder SPF)
Jugendlichen und ihren Eltern werden Perspektiven für das Berufsleben aufgezeigt, Entscheidungshilfen gegeben und gemeinsam ein Entwicklungsplan erstellt